

Elternbrief

Sehr verehrte Eltern,

immer häufiger wird in der Sportkollegenschaft sehr intensiv über Auffälligkeiten im Schulsport gesprochen, welche in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben (*ich erinnere in diesem Zusammenhang an mein Schreiben vom Dezember 2005*).

Es geht dabei einerseits um das sich veränderte Verhalten unserer heutigen Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht gegenüber früheren Schülergenerationen, andererseits sehen wir Sportlehrer vor allem mit großer Sorge, dass die körperlichen Voraussetzungen und besonders die sportspezifischen Fähigkeiten in fast allen sportrelevanten Bereichen (Ausdauer, Koordinationsvermögen, Kraft etc.) erheblich nachgelassen haben.

Ich betone, es geht hier nicht um eine leistungsorientierte Sichtweise - *in Richtung Wettkampf* –, sondern um die auf das jeweilige Alter der Schüler und Schülerinnen ausgerichtete Orientierung im Hinblick auf Gesundheit.

Diese Beobachtungen machen wir Sportlehrer in allen Jahrgangsstufen bei bis zu 50% der Schülerinnen und Schüler.

Die Bewegungsvielfalt und damit ein großer Teil des Koordinationsvermögens, der Flexibilität / Gelenkigkeit / Behendigkeit ist verloren gegangen.

Aber auch die zunehmend zurückgehende Ausdauerfähigkeit – also schwächeres Herz-Kreislauf-System – gegenüber früheren Jahrgängen ist besorgniserregend.

Bedenklich auch die Schwächen im Bereich der Kraftentwicklung, die bekanntermaßen in späteren Lebensabschnitten u.a. zu Rückenproblemen und sonstigen Einschränkungen in den Bewegungen führen können, – nein - werden.

Immer schwieriger wird es zum Beispiel für unsere Schüler/innen das Sportabzeichen zu absolvieren, welches doch die Vielfalt des Sports abdeckt. Dies ist ein Faktum, obwohl die Bedingungen zur Erlangung des Sportabzeichens vor geraumer Zeit deutlich herabgesetzt wurden.

Gerade deshalb üben wir am SGO auch Jahr für Jahr für das Sportabzeichen und im Sportunterricht gehört die jährliche Abnahme zum Pflichtprogramm.

Wie sie sicherlich der Presse entnommen haben, sind diese Defizite im Bewegungsbereich der Kinder inzwischen so gravierend, dass die Politik beginnt, diesen besorgniserregenden Entwicklungen gegenzusteuern.

Wir bitten um ihre Unterstützung, wollen wir doch im Sinne eines gesundheitsorientierten, nachhaltig wirksamen Schulsports ihre Kinder fördern.

- Animieren sie ihr Kind, auch außerhalb des Sportunterrichts – vielleicht in einem Sportverein – aktiv zu werden
- Sollten sie bei ihrem Kind Auffälligkeiten im o.g. Sinne bemerken, können wir – falls gewünscht - den augenblicklichen altersspezifischen Leistungsstand ihres Kindes im Bereich der sportmotorischen Fähigkeiten testen und ihnen gezielte Ratschläge zum Ausgleich von Defiziten (*muskuläre Dysbalancen / Koordinationsproblemen etc.*) geben.

Rüdiger Mitschy